

Friedrich Borsbach Verlag/Hannover

Z

Eine Pressestimme über

Reichardt-Brader, Rosen — Ein Pastellbild

(Zwei Novellen in ein. Bd. geb. M. 4.—, Liebh.-Ausg. M. 25.—.)

„Das Buch ist geschrieben in einer Sprache, die in jedem Wort gewürdigt und in jedem Satze gewertet werden will, die es geheimnisvoll versteht, den Leser zu bestreichen und zu ergreifen. . . . wir weisen eindringlich auf dieses Büchlein hin, als auf eines der besten, die uns seit Jahren unter den Neuerscheinungen in die Hände kamen.“ „Oldenburger Anzeigen“ v. 16. 5. 1919. —

Zettel mit Vorzugsangebot liegt bei.

Z

350 000 Bände

unserer kaufmännischen Bücher bisher bar verkauft.

Wieviel haben Sie davon abgesetzt?

Wir liefern die 7 gangbarsten Bände: (Buchführung durch Selbstunterricht — Ich will vorwärts — Wichtiges und gutes Deutsch — Gedächtnis-Training — Der Korrespondent, wie er sein soll — Schnellrechnen für Kaufleute — Wie benehme ich mich?)

für Mf. 11.20 ord., Mf. 6.30 bar.

Jeder Band M. 1.60 ord., M. 1.05 bar und 7/6. Postpaket, enth. 30 der gangbarsten Bände, für M. 24.— (+ M. 1.— für Verpackung u. Porto)

= 50% Zettel anbei.

Gebr. Paustian, Hamburg
Alsterdamm 7.

Z Den grossen Schlager:

„Spiel' nicht mit meinem Herzen“

von **Herbert Noack**

für 1 Singstimme und Klavier **M. 1.50 ord.**

verlangt man gegenwärtig allerwärts reissend!

Ich liefere mit 40%₀, Partie 7/6. Verlangzettel anbei.

Leipzig, Karlstr. 5. **„Speka“-Verlag**

Musik-Abteilung.



Vereinigung wissenschaftl. Verleger

Walter de Gruyter & Co.

Normals G. J. Göschen'sche Verlagsbuchhandlung / J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung / Georg Reimer / Karl J. Trübner / Veit & Comp.

Berlin W. 10 / Genthinerstraße 38

In Kürze erscheint:

Rechtsprechung im Genossenschaftswesen

Von

Dr. jur. Friedrich Kleine

1919. 8°. Preis etwa 4 Mark ord.

Der Aufschwung des deutschen Genossenschaftswesens in den letzten Jahren — namentlich während des Krieges — hat eine erhebliche Ausdehnung der genossenschaftlichen Rechtsprechung zur Folge gehabt, die eine Fülle von Entscheidungen höherer und niederer Gerichte aufweist. Der Zweck des vorliegenden Buches ist es, durch sachliche Zusammenstellung der wichtigeren dieser Entscheidungen dem Rechtsuchenden ein Mittel an die Hand zu geben, das ihm einen umfassenden Überblick über die vorliegende Rechtsprechung ermöglicht und das Zurechtfinden in den in der Genossenschaftspraxis vorkommenden Rechtsfragen erleichtert. Außer dem Genossenschaftsrecht sind auch die übrigen für Genossenschaften in Betracht kommenden Rechtsgebiete — wie das bürgerliche Recht, Steuer- und Stempelgesetzgebung usw. — berücksichtigt, sodaß der Benutzer des Buches nicht leicht eine Auskunft vermissen wird.

Als Interessenten kommen alle eingetragenen Genossenschaften, Gerichte, Rechtsanwälte, Studierende sowie die Besucher der Genossenschaftslehrekurse in Frage.